

Table of stock market prices (Course an der Wiener Börse) listing various securities, bonds, and shares with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 112.

Dienstag, den 19. Mai 1885.

(2031-2) Concursauschreibung. Nr. 1352. Zur Befugung der beim k. k. Landesgerichte in Graz erledigten Staatsanwaltschaftsstelle...

(2054-1) Bezirks-Hebammenstelle. Die Bezirks-Hebammenstelle in Selzach mit der Remuneration jährlicher 31 fl. 50 kr. aus der Lacker Bezirkscaffe ist auf die Dauer der Bezirkscaffen zu besetzen.

(2032-1) Rundmachung. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet sind.

(2003-3) Concursauschreibung. Zur Befugung der beim k. k. Kreisgerichte in Güssi erledigten Staatsanwaltschaftsstelle, eventuell einer anderen im Sprengel der Oberstaatsanwaltschaft Graz in Erledigung kommenden Staatsanwaltschafts-Substituten-Stelle wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

(2047-1) Grundmachung. Nr. 2041. Vom k. k. Bezirksgerichte Jilkr.-Feistritz wird zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kofeje der Beginn der Localerhebungen auf den 29. Mai 1885, um 8 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet und hiezu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte eingeladen.

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchskörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

(2058-1) Grundmachung. Nr. 3488. Bei dem k. k. Oberlandesgerichte Graz kommt eine Rathsbienersstelle in Erledigung. Bewerber um diese Stelle oder um eine eventuell frei werdende Kanzleibienersstelle haben ihre eigenhändig geschriebenen, gehörig belegten Gesuche bis zum 20. Juni 1885 beim Präsidium dieses Oberlandesgerichtes einzubringen.

(2002-2) Grundmachung. Nr. 2325. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Grize gepflogenen Erhebungen verfassten Bestbögen nebst dem berichtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen in der diesgerichtlichen Amtskanzlei bis zum 30. Mai 1885 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.

Die Uebertragung aller Privatforderungen in das neue Grundbuch, bei welchen die Bedingungen der Amortisirung eintreten, wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Grundbuchseinlagen darum ansucht.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss vom. It lists 5 entries for different municipalities and their respective court decisions.

(1944-3) Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde dem angeblich verstorbenen Tabulargläubiger Matthäus Tancit, resp. dessen Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Barnik in Laibach als Curator ad actum bestellt und demselben der anliegende Bescheid zugestellt.

(1975-2) Nr. 2521. Edict zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem am 3. April 1885 mit Testament verstorbenen Pfarrer Herrn Jakob Fada von Billiggraz.

Advertisement for Haarwuchs-Pomade (Hair Growth Pomade) by Apotheke Trnkoczy in Laibach, including a list of ingredients and contact information.

Advertisement for Firmungs-Geschenke (Firming Gifts) by N. Rudholzer, Uhrmacher und Optiker, located at Rathhausplatz 8.

Advertisement for Dampf-Leberthranöl (Steam Liver Oil) by Apotheke Piccoli in Laibach, describing its medicinal benefits.

Advertisement for Dampf-Leberthranöl (Steam Liver Oil) by Apotheke Piccoli in Laibach, including a testimonial and contact details.

(1474—3) Nr. 1606.

Reaffumierung dritter exec Feilbietung.

Auf Ansuchen der Granilovic-Gilt wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 11. Februar 1883, Z. 992, auf den 27. April 1883 angeordnete und sohin mit dem Reaffumierungsrecht-justierte dritte executive Realfeilbietung der dem Marko Cucic von Bojansdorf Extr.-Nr. 50 gehörigen Realität auf den 12. Juni 1885

mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhang angeordnet. R. l. Bezirksgericht Mötting, am 27. Februar 1885.

(1998—1) Nr. 2266.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Modic von Neudorf die executive Versteigerung der dem Matthäus Korosec von Oberotave gehörigen, gerichtlich auf 1525 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 286/278 ad Grundbuch Radlitzet bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 13. Juni,

die zweite auf den 13. Juli und die dritte auf den 14. August 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 12ten April 1885.

(1971—1) Nr. 1348.

Erinnerung

an den verstorbenen Thomas Pomlade von Podborst Nr. 16 und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem verstorbenen Thomas Pomlade von Podborst Nr. 16 und dessen unbekannteten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Pomlade von Podborst Nr. 16, nun in Laibach St. Petersstraße Nr. 43, die Klage auf Eröffnung der Realität Einlage Nr. 22 der Catastralgemeinde Podborst eingebracht und wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitsache die Tagsatzung auf den 19. Juni 1885,

vormittags 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. S. D. hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Kastelic von Selo bei Dob als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich, am 17ten April 1885.

(1977—1) Nr. 1820.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannt wo befindlichen Anton Peteln, Franz Bouk, Georg Sitar, Mathias Klemenc, Geschwister Maria, Franz, Johanna und Marianna Pogačnik, Alexander Gasperotti, Stefan Tazher, Johann Wotschnik, Sigmund Staria, Anna Dobravc, Anna Terpinc, Franz Dobravc und Maria Wotschnik geb. Gostinčar sowie deren Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Alois Prasniker in Munkendorf (durch Dr. Pirnat) unterm 11. Dezember 1884, Z. 9157, die Klage auf Erlöschenerklärung und Lösungs-gestattung nachstehender Forderungen und Rechte, als:

1.) bei der Realität Rectf.-Nr. 242/2, pag. 18 ad Kreutberg, des Anton Peteln aus dem Schuldscheine ddo. 13. April 1855 und dem Urtheile ddo. 23. November 1858, Z. 14828, per 230 fl. C. M. sammt Zinsen und Klagekosten per 7 fl. 37 1/2, fr. s. A.;

2.) bei der Realität Extr.-Nr. 3 ad Baron Rauber'sches Beneficium d) des Franz Bouk aus dem Uebertragsvertrage vom 14. Mai 1850, der Einantwortungs-urkunde ddo. 25. August 1854, Z. 6422, und der Cession ddo. 16. Dezember 1854 per 10 fl. s. A.; b) des Georg Sitar aus dem Kaufvertrage ddo. 7. Juni 1854 per 57 fl. s. A.; c) des Mathias Klemenc aus dem Ehevertrage ddo. 29. September 1815, der Verzichts-urkunde ddo. 13. November 1818 und der Cession ddo. 1. Dezember 1857 per 160 fl. s. A. und d) der Geschwister Maria, Franz, Johanna und Marianna Pogačnik à per 57 fl. 86 1/2, fr. s. A.;

3.) bei der Realität Extr.-Nr. 39 ad Pfarrhofsgilt Stein: a) des Alexander Gasperotti aus dem Kaufvertrage ddo. 25. September 1867 und der Quittung ddo. 4. April 1868 per 2500 fl. s. A.; b) des Stefan Tazher aus dem Zahlungsauftrage ddo. 13. November 1866, Z. 7206, dem Urtheile ddo. 5. November 1867, Z. 5958, und der obergerichtlichen Verordnung ddo. 11. März 1868, Z. 6254, per 1000 fl. mit 6proc. Zinsen, Klagekosten pr. 8 fl. 44 kr. und 35 fl. 18 kr. und Appellationskosten per 5 fl. 21 kr. s. A. mit der Anmerkung der exec. Sequestration;

4.) bei der Realität Mappe-Nr. 73, Stiftr.-Nr. 3 in Soteska: a) des Johann Wotschnik aus dem Vertrage ddo. 27ten August 1847 und der Einantwortungs-urkunde ddo. 14. Februar 1855, Z. 898, pec 300 fl. s. A. und aus der Einantwortungs-urkunde ddo. 14. Februar 1855, Z. 899, per 75 fl. s. A.; b) des Sigmund Staria aus dem Schuldscheine ddo. 18. Februar 1855 per 400 fl. s. A. nebst der Anmerkung des Borranges; c) der Maria Wotschnig geb. Dobravc aus dem Heiratsantrage ddo. 1. Februar 1848 per 437 fl. 24 kr. der Anna Dobravc aus demselben Vertrage und der Einantwortungs-urkunde ddo. 18. Mai 1857, Z. 2577, per 186 fl. 38 kr. der Anna Terpinc aus den nämlichen Urkunden per 93 fl. 19 kr. und des Franz Dobravc per 93 fl. 19 kr. s. A. und d) der Maria Wotschnig geb. Gostinčar aus dem gerichtlichen Vergleich ddo. 22. Juli 1859, Z. 3393, per 420 fl. s. A., — hiergerichts eingebracht und diese Klage sub praes. 9. März 1885, Z. 1820, reproducirt, und wird zur neuerlichen Verhandlung dieser Rechtsache die Klage auf den

27. Mai 1885,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer, Restaurateur in Stein, als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 23ten März 1885.

(2000—1) Nr. 1725.

Reaffumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Mathias Modic von Bloška Polica die mit dem Bescheide vom 11. September 1879, Zahl 7255, auf den 2. März, 2. April und 1. Mai 1880 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Fernej Turk von Laas gehörigen, gerichtlich auf 1640 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 16 ad Grundbuch Stadtgilt Laas mit dem frühern Anhang auf den

13. Juni,

13. Juli und

14. August 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reaffumirt worden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 14ten März 1885.

(1957—1) Nr. 1486.

Executive Feilbietungen.

Auf Ansuchen des Jakob Markic von Triest wurde die exec. Feilbietung der auf 440 fl. bewerteten Realität des Anton Cepirlo von Kal sub Urb.-Nr. 7, Auszug 1490 der Herrschaft Prem, in drei Terminen bewilliget, und zwar auf den

30. Juni,

31. Juli und

31. August 1885,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die Pfandrealität bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte versteigert werden wird.

(1865—1) Executive Realitätenversteigerung. Nr. 1626.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Hocevar von Gurkfeld (durch Dr. Suppan von Laibach) die executive Versteigerung der dem Herrn Josef Pe-hani von Rassenfuß gehörigen Realitäten, als:

- a) Hs.-Nr. 23 in Rassenfuß ohne Waldparcette Nr. 322/10, Einl.-Nr. 22 Steuergemeinde Rassenfuß, im Schätzwerte 3661 fl. — fr.
- b) Mühle, Einlage Nr. 94 Steuergemeinde Rassenfuß, im Schätz-werte per 4321 " 60 "
- c) Acker, Einlage Nr. 162 Steuergemeinde Rassenfuß, im Schätz-werte per 274 " 40 "
- d) Acker, Einlage Nr. 171 Steuergemeinde Rassenfuß, im Schätz-werte per 202 " 80 "
- e) Acker, Einlage Nr. 172 Steuergemeinde Rassenfuß, im Schätz-werte per 313 " — "
- f) Acker, Einlage Nr. 173 Steuergemeinde Rassenfuß, im Schätz-werte per 318 " 60 "
- g) Acker, Einlage Nr. 186 Steuergemeinde Rassenfuß, im Schätz-werte per 142 " 40 "
- h) Acker, Einlage Nr. 187 Steuergemeinde Rassenfuß, im Schätz-werte per 249 " 60 "
- i) Wald, Einlage Nr. 201 Steuergemeinde Rassenfuß, im Schätz-werte per 136 " — "
- k) Wald, Einlage Nr. 204 Steuergemeinde Rassenfuß, im Schätz-werte per 122 " — "
- l) Wiese, Einlage Nr. 216 Steuergemeinde Rassenfuß, im Schätz-werte per 214 " — "
- m) Wiese, Einlage Nr. 261 Steuergemeinde Rassenfuß, im Schätz-werte per 513 " 60 "
- n) Wiese, Einlage Nr. 269 Steuergemeinde Rassenfuß, im Schätz-werte per 233 " 60 "
- o) Wald, Einlage Nr. 282 Steuergemeinde Rassenfuß, im Schätz-werte per 72 " 80 "
- p) Wiese, Einlage Nr. 152 Steuergemeinde Rassenfuß, im Schätz-werte per 171 " 20 "
- q) der Weingarten zu Malkovec, genannt „domacin“, Parcette-Nr. 2949 Steuergemeinde Valniz, Urb.-Nr. 119 und 140, fol. 267 und Urb.-Nr. 139, fol. 280 ad Reitenburg, im Schätz-werte per 1766 " — "
- r) der Weingarten in Malkovec Parc.-Nr. 3130 und Baupar-celle Nr. 364 Steuergemeinde Großaltniz, Urb.-Nr. 171, folio 303 und Urb.-Nr. 37, fol. 266 ad Reitenburg, im Schätz-werte per 652 " 40 "
- s) der Weingarten in Malkovec Urb.-Nr. 145, fol. 283 ad Reitenburg, im Schätz-werte per 161 " 80 "
- t) der Weingarten in Malkovec Nr. 128, fol. 273 ad Reiten-burg, im Schätz-werte per 422 " 20 "
- u) und die Hausrealität Einlage-Nr. 23 ad Steuergemeinde Rassenfuß Haus-Nr. 24 zu Rassenfuß, im Schätz-werte per . 18227 " — "

24. Juni,

29. Juli und

2. September 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die Realitäten bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintange-gaben werden.

Rassenfuß am 17. März 1885.

Badium 10 Proc. — Der Grund-buchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen liegen hier-gerichts zur allgemeinen Einsicht auf. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. März 1885.

(1964—1) Nr. 2426.

Edict

an die

Verlassenschaftsgläubiger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littaí wird bekannt gemacht, dass am 13. No-vember 1884 im Krankenhause zu Littaí Anna Urloth false Kerze ohne Hinter-lassung einer letztwilligen Anordnung gestorben ist.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefor-bert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre, von dem unten angeetzten Tage ange-rechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erberklärung einzubringen, widrigens falls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr L. Svetec, k. k. Notar in Littaí, als Verlassenschaftscurator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erberklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingewiesen haben, verhandelt und ihnen eingewiesen haben, verhandelt und wenn sich niemand erberklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

R. l. Bezirksgericht Littaí, am 28ten April 1884.

(1950-2) Nr. 2908. **Bekanntmachung.**

Am 12. Juni 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 7. Dezember 1884, Z. 7424, die dritte exec. Feilbietung der dem Anton und der Aloisia Dornik von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 18455 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Galenberg Urb.-Nr. 436, Einl.-Nr. 2 der Catastralgemeinde Sagor stattfinden. R. t. Bezirksgericht Littai, am 8ten Mai 1885.

(1916-2) Nr. 653. **Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen der mdj. Andreas Gabrousek'schen Erben von Kirchdorf (durch den Vormund Georg Klemenčič von dort) wird die mit Bescheid vom 1. November 1881, Z. 12189, auf den 18. Jänner, 16. Februar und 16. März 1882 angeordnet gewesene, sohin aber sistierte exec. Feilbietung der dem Jernej Štencič von Oberdorf Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 7900 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 4, 25/1, Urb.-Nr. 1 ad Herrschaft Voitsch, neuerlich auf den 27. Juni, 27. Juli, 27. August 1885, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet. R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 23sten März 1885.

(1918-2) Nr. 1944. **Zweite exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Mathias Krajc aus Grahovo wird die mit Bescheid vom 10. März 1884, Z. 1691, auf den 8ten Mai, 7. Juni und 10. Juli 1884 angeordnet gewesene, somit aber sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Lutz Widrich von Birkniz gehörigen, laut Protokolls de praes. 20. August 1884, Z. 7204, auf 1065 und 810 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 397 ad Haasberg und Rectf.-Nr. 5 ad Pfarrgilt St. Stefani in Lipsien reassumando auf den 27. Juni, 25. Juli und 25. August 1885, und zwar die erste und zweite jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts, die dritte aber behufs parcellenweiser Vornahme um 9 Uhr vormittags loco der Realität mit dem frühern Anhang angeordnet. R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten März 1885.

(1955-2) Nr. 1532. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Bom t. t. Bezirksgerichte Lač wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Kallan von Lač die exec. Versteigerung der dem Barthelma Jik von Sajniz Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 1410 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 14 der Catastralgemeinde Sajniz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 17. Juni, die zweite auf den 17. Juli und die dritte auf den 16. August 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. t. Bezirksgericht Lač, am 25sten April 1885.

(1976-2) Nr. 1447. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Josef Pečel von Pečel wird die executive Versteigerung der dem Andreas Widmar von Rakitna gehörigen Realität Band IV, fol. 121 ad Herrschaft Freudenthal, im Schätzungswerte per 4135 fl., mit drei Terminen auf den 29. Mai, 26. Juni und 28. Juli 1885, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. Badium 10 Procent. R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 14. März 1885.

(1941-2) Nr. 5945. **Executive Feilbietungen.**

Hierüber wird zur Einbringung der Forderung der Elisabeth Peterlin von Mittergamling aus dem Vergleiche vom 21. Februar 1879, Z. 6918, per 100 fl. s. A. die exec. Feilbietung der Realitäten des Executen Lorenz Dojač von St. Martin unter Großgallenberg, und zwar Einlage Nr. 54 ad Catastralgemeinde St. Martin unter Großgallenberg, im Schätzungswerte per 200 fl., und Einlage Nr. 129 ad Catastralgemeinde Tacen, im Schätzungswerte per 90 fl., bewilliget und bei drei Tagungen, und zwar die erste auf den 30. Mai, die zweite auf den 4. Juli und die dritte auf den 5. August 1885, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Pfandrealtitäten nur bei der dritten Feilbietungs-Tagung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben werden. Letztere, wornach insbesondere jeder Kauflustige ein 10proc. Badium des Schätzungswertes bei Beginn der Feilbietung zu Händen des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können bei Gericht innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 9. April 1885.

(1927-2) Nr. 7494. **Erinnerung**

an Andreas und Valentin Peterca sowie deren unbekanntes Rechtsnachfolger. Von dem t. t. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den Andreas und Valentin Peterca sowie deren unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Peterca, Grundbesitzer in Dravlje Nr. 81 (durch Dr. Ivan Tavčar in Laibach), die Klage sub praes. 27. April 1885, Z. 7494, pcto. Verjährung des Pfandrechtes und der Dienstbarkeit bei der Realität Einlage Nr. 81 ad Catastralgemeinde Dravlje eingebracht. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den t. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Kovač, Grundbesitzer in Dravlje, als Curator ad actum bestellt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. Laibach am 29. April 1885.

(1978-3) Nr. 2360. **Erinnerung**

an Johann Alesovc von Repnje Hs.-Nr. 51. Bom t. t. Bezirksgerichte Stein wird dem Johann Alesovc Hs.-Nr. 51 hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Helena Eržen von Repnje (durch Dr. Pirnat in Stein) die Klage auf Zahlung einer Darlehensforderung per 20 fl. s. A. sub praes. 28. Februar 1885, Z. 1574, eingebracht und sub praes. 30. März 1885, Z. 2360, reproducirt, und sei zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagung auf den 22. Mai 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden. Da der Aufenthalt des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den t. t. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer, Restaurateur in Stein, als Curator ad actum bestellt. R. t. Bezirksgericht Stein, am 11ten April 1885.

(1765-2) Nr. 2239. **Einleitung zur Amortisierung.**

Bom t. t. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Helena Štubic, früher verwitweten Terraninus, als Vormünderin und Franz Blaž als Mitvormund des mj. Franz Terraninus von Hötitsch, de praes. 13. April 1885, Z. 2239, die Einleitung des Verfahrens zur Amortisation der auf der Realität des Geschüftlers Einlage Nr. 17 der Steuergemeinde Hötitsch auf Grund der Heiratsabrede vdo. 15. Juni 1819 zu Gunsten des Johann Terraninus und der Vertraud Dernobšel von Hötitsch haftenden Sachrechte bewilliget worden. Es werden die obbenannten Tabulargläubiger, deren allfällige Erben und Rechtsnachfolger sowie alle, welche auf diese Forderung Ansprüche erheben, aufgefordert, diese längstens bis 15. Mai 1886 hiergerichts anzumelden, als widrigens nach Ablauf dieser Frist über weiteres Ansuchen mit der Amortisation vorgegangen werden würde. R. t. Bezirksgericht Littai, am 20sten April 1885.

(1940-3) Nr. 5362. **Executive Feilbietungen.**

Bei nachgewiesenem Vollzug des zweiten Executionsgrades wird dem Geschüftler Dr. Pfefferer (nom. der Anna Böhm von Laibach), zur Einbringung der Forderung per 3000 fl. sammt 6proc. Zinsen seit 1. November 1884 und der Executionskosten, die executive Feilbietung: 1.) der dem Herrn Josef Dientl in Laase Nr. 25 gehörigen, gerichtlich auf 5850 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 55 ad Steuergemeinde St. Agatha sammt Schlemmerei; 2.) der demselben gehörigen, gerichtlich auf 318 fl. 10 kr. und 1265 fl. geschätzten Fahrnisse bewilliget und zur Vornahme dieser Executionsacte drei Tagungen, und zwar auf den 28. Mai, 2. Juli und 3. August 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, loco der Realität in Laase und der darauf befindlichen Fahrnisse mit dem Besatze angeordnet, daß die Realität sowie die Fahrnisse, falls dieselben bei der ersten oder zweiten Tagung nicht um oder über dem Schätzungswerte angebracht werden könnten, bei der dritten auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden. Hievon werden sämtliche Interessenten verständiget. R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. April 1885.

(1781-3) Nr. 1117. **Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Die laut Bescheides vom 28. November 1884, Z. 5673, bewilligte executive Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 128 der Catastralgemeinde Babnagora des Johann Zorc von Dvor, im Schätzungswerte per 2340 fl., wird auf den 15. Mai, 16. Juni und 17. Juli 1885, vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen. R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 24. Februar 1885.

(1939-3) Nr. 5321. **Executive Realitätenversteigerung.**

Bom t. t. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Mehle von Udje Nr. 1 (als Rechtsnachfolger des Andreas Mehle) die exec. Versteigerung der dem Josef Kernc von Suda Nr. 25 gehörigen, gerichtlich auf 1433 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 443, Rectf.-Nr. 189, tom. I, fol. 78 ad Auersberg, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 27. Mai, die zweite auf den 27. Juni und die dritte auf den 29. Juli 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 30. März 1885.

(1841-3) Nr. 3043. **Erinnerung**

an Helena Erzul unbekanntes Aufenthalts. Bom t. t. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Helena Erzul unbekanntes Aufenthalts hiemit erinnert: Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Franz Jabkar von Supetschendorf (durch Dr. Mencinger) die Klage de praes. 10. April 1885, Z. 3043, auf Gestattung der Eigenthumsrechts-Einverleibung bei Parc.-Nr. 72/1, 72/2 Catastralgemeinde Girkle und Parc.-Nummer 159 Catastralgemeinde Muntendorf eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 29. Mai 1885, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den t. t. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Oberster von Girkle als Curator ad actum bestellt. Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. R. t. Bezirksgericht Gurkfeld, am 11. April 1885.

